

1	Einleitung	1
2	Gründe für die Wahl einer SE	3
3	Verbreitung der SE in Deutschland und Europa	5
4	Das auf die SE anwendbare Recht	7
5	Corporate Governance in der SE	9
5.1	Leitungs- und Aufsichtsorgane	9
5.1.1	Dualistisches System	10
5.1.2	Monistisches System	12
5.1.3	Unterschiede zwischen dualistischem und monistischem System.	14
5.2	Hauptversammlung	15
5.3	Board-Strukturen in der Praxis	16
6	Gründungsvarianten der SE	17
6.1	Numerus clausus der Gründungsvarianten	17
6.2	Allgemeine Bestimmungen für alle Gründungsvarianten	17
6.3	SE-Gründungsvarianten	19
6.3.1	Grenzüberschreitende SE-Verschmelzung	19
6.3.2	SE-Formwechsel	26
6.3.3	Holding-SE	30
6.3.4	Tochter-SE	33
6.3.5	SE-Tochter (Sekundär-Gründung)	35
6.4	Vorrats-SE	37

7	Mitbestimmung in der SE – Das Arbeitnehmerbeteiligungsverfahren	39
7.1	Ablauf des Arbeitnehmerbeteiligungsverfahrens	40
7.1.1	Informationsschreiben und Konstituierung des BVG	40
7.1.2	Nichtaufnahme oder Abbruch der Verhandlungen	42
7.1.3	Verhandlungen zwischen BVG und Unternehmensleitung	42
7.2	Auffangregelungen des SEBG	44
7.3	Mitbestimmungskontinuität und strukturelle Änderungen	45
8	Sitz der SE und Sitzverlegung	47
8.1	Die Wahl des Sitzes	47
8.2	Grenzüberschreitende Sitzverlegung	47
8.3	Alternativen zur SE-Sitzverlegung	49
9	Weitere europäische und EU-ausländische Rechtsformen	51
9.1	Europäische Wirtschaftliche Interessenvereinigung (EWIV)	51
9.2	Europäische Genossenschaft (SCE)	52
9.3	Europäische Einpersonen-GmbH (SUP)	52
9.4	EU-ausländische Rechtsformen	53
	Literatur	57